

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Mag.^a Collini, gemäß § 60 LGO 2001

zu Ltg.-1701/A-1/123-2021

betreffend: **„Modernes Wahlrecht für Niederösterreich - endgültige Abschaffung der nichtamtlichen Stimmzettel“**

Die Gemeinderatswahlen 2020 haben ein weiteres Mal bewiesen, welchen Einfluss der demokratiepolitische Anachronismus des nichtamtlichen Stimmzettels auf Urnengänge in unserem Bundesland hat:

Das Wahlrecht wurde entgegen zahlreicher Ankündigungen der Mehrheitspartei ÖVP in Niederösterreich nicht repariert und vor allem die Verwendung nichtamtlicher Stimmzettel führte zu Gesamt- bzw Sprengel-Wahlwiederholungen.

Eine weitere Änderung der Gemeindewahlordnung steht an - die nichtamtlichen Stimmzettel bleiben weiterhin bestehen.

Nichtamtliche Stimmzettel haben keinen Platz in der Wahlordnung einer modernen Demokratie.

Mündige Wähler_innen, das Wahlrecht und Wahlen sind die Grundfesten unserer Demokratie. Die Erkenntnisse der Wahlbehörden aus den Gemeinderatswahlen 2020 liegen vor. Wird der Status Quo weiterhin beibehalten, stellen wir ein weiteres Mal ganz konkret die Frage: "Cui Bono?"

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, umgehend entsprechende gesetzliche Grundlagen zu erarbeiten und dem Landtag zuzuleiten, mit denen die nichtamtlichen Stimmzettel bei Gemeinderatswahlen landesweit abgeschafft werden.“